

Statistik informiert ...

Nr. 138/2019

7. Oktober 2019

Jugendhilfe in Hamburg 2018 Weniger Erziehungsberatungen

Im Laufe des Jahres 2018 sind in Hamburg im Rahmen der Jugendhilfe 4 299 Erziehungsberatungen abgeschlossen worden. Das sind gut vier Prozent weniger als im Vorjahr, so das Statistikamt Nord.

44 Prozent dieser Beratungen waren hauptsächlich durch Belastungen infolge familiärer Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Sorgerechtsstreitigkeiten, Scheidung/Trennung, Eltern/Stiefeltern-Kind-Konflikte oder kulturell bedingte Konfliktlagen) bedingt. Bei 26 Prozent der Fälle war eine eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern oder der Personensorgeberechtigten (wie pädagogische Überforderung, Erziehungsunsicherheit) und bei zwölf Prozent eine Belastung des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (etwa Erkrankung, Behinderung, Suchtverhalten) der Hauptgrund für die Beratung.

70 Prozent der Erziehungsberatungen endeten mit der Erreichung der Beratungsziele. Die durchschnittliche Dauer einer Beratung lag bei fünf Monaten.

29 Prozent der unterstützten Personen waren jünger als sechs Jahre und 38 Prozent zwischen sechs und elf Jahre alt. Die Zwölf- bis 17-Jährigen stellten 28 Prozent und die jungen Volljährigen fünf Prozent der Betroffenen.

Bei 37 Prozent der Betroffenen stammte mindestens ein Elternteil aus dem Ausland. Bei 17 Prozent lebten die Herkunftsfamilie bzw. die jungen Volljährigen ganz oder teilweise von Transferleistungen.

Hinweis:

Mit Erziehungsberatungen soll Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrunde liegenden Ursachen geholfen werden. Die mit der Durchführung betrauten Stellen sind dabei oft eine erste Anlaufstelle, die die jungen Menschen alleine oder mit ihren Eltern bzw. ihrer Familie betreut.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Seite 1/1

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200